

Gründungsversammlung des Schützenbundes
am 29. Juni 1930.

Unter Vorbehalt der anwesenden Vereine
soll aus jedem Verein ein Mitglied
in den Bundesvorstand gewählt werden.
Frist des Einspruchs circa 4 Wochen.

Die anwesenden Vereine sind damit
einverstanden.

Vorschlag	Schützenverein	Laderholz	Blanke
"	"	Hindernstrichen	Franz Niemann
"	"	Rathen-Moor	Eickhoff
"	"	Lichtenhorst	Schulz Otto.

Zum Schriftführer wird vorgeschlagen ein
Mitglied aus dem Schützenverein Rodewald
m./B.

Dieser Schriftführer wird vom Bundesvorstand
gewählt, der Schriftführer ist auch gleichzeitig
Kassierer des Bundes.

Wenn ein Schützenverein ein besonderes
Fest feiert wie Stiftungsfest, Fahnenweihe
oder dergleichen so ist das Bundesfest mög-
lichst

Gründungsversammlung des Schützenbundes am 29. Juni 1930.

Unter Vorbehalt der anwesenden Vereine
soll aus jedem Verein ein Mitglied
in den Bundesvorstand gewählt werden.

Frist des Einspruchs circa 4 Wochen.

Die anwesenden Vereine sind damit
einverstanden.

Vorschlag	Schützenverein	Laderholz	Blanke
"	"	Hindernstrichen	Franz Niemann
"	"	Rathen-Moor	Eickhoff
"	"	Lichtenhorst	Schulz Otto.

Zum Schriftführer wird vorgeschlagen ein
Mitglied aus dem Schützenverein Rodewald
m./B.

Dieser Schriftführer wird vom Bundesvorstand
gewählt, der Schriftführer ist auch gleichzeitig
Kassierer des Bundes.

Wenn ein Schützenverein ein besonderes
Fest feiert wie Stiftungsfest, Fahnenweihe
oder dergleichen so ist das Bundesfest mög-
lichst

nach Wunsch diesem Verein bei zugeben.
Vereine die dem Bund nicht angehören, dürfen
am Pokalschießen nicht teilnehmen.

Die Grenzen für den Schützenbund werden nicht
festgelegt, jedoch sollen circa 21 km Ent-
fernung nicht überschritten werden.

Für neu hinzutretende Vereine setzt der Bundes-
rat die Bedingungen fest.

Bis jeder Verein sich entschlossen hat, führt
der Schützenverein Lichtenhorst die Geschäfte.

Zusagen werden bis zum 20. Juli gefordert.
Die Ziele des Bundes sind jedem Verein mit-
geteilt worden.

Das Versammlungslokal wechselt bei jeder Ver-
sammlung.

Die nächste Versammlung findet bei Frerking Rode-
wald m./B. statt, in welcher der Bund auch
dann offiziell gegründet wird.

Bei der Vorbesprechung waren zugegen
Schützenverein Laderholz, Rethem-Moor, Niedern-

nach Wunsch diesem Verein bei zugeben.

Vereine die dem Bund nicht angehören, dürfen
am Pokalschießen nicht teilnehmen.

Die Grenzen für den Schützenbund werden nicht
festgelegt, jedoch sollen circa 21 km Ent-
fernung nicht überschritten werden.

Für neu hinzutretende Vereine setzt der Bundes-
rat die Bedingungen fest.

Bis jeder Verein sich entschlossen hat, führt
der Schützenverein Lichtenhorst die Geschäfte.

Zusagen werden bis zum 20. Juli gefordert.

Die Ziele des Bundes sind jedem Verein mit
geteilt worden.

Das Versammlungslokal wechselt bei jeder Ver-
sammlung.

Die nächste Versammlung findet bei Frerking Rode-
wald m./B. statt, in welcher der Bund auch
dann offiziell gegründet wird.

Bei der Vorbesprechung waren zugegen
Schützenverein Laderholz, Rethem-Moor, Niedern-

stöcken, alle haben erklärt den Bund be-
treten zu wollen.
Schluß der Versammlung.

I. A. v. Aschoff.

Vereinsversammlung am 5. Juli 1930.

Tagesordnung:

- I. Vortrag über Schützenbund
- II. Aufnahme neuer Mitglieder
- III. Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 10 Uhr durch
den Vorsitzenden eröffnet.
Selbiger erklärte darauf dem Kassierer Herrn
Schulz das Wort.

Es wurden Ziele und Gründe des Schützenbundes
vorgetragen und zur Diskussion gestellt.
Auf allgemeinen Antrag wurde bei Beginn
der Versammlung für jedes erschienene Mitglied
1 großes Glas Bier bewilligt.

Der Antrag zum Eintritt in den Schützenbund

stöcken, alle haben erklärt den Bund be-
treten zu wollen.

Schluß der Versammlung.

I. A. v. Aschoff

Vereinsversammlung am 5. Juli 1930

Tagesordnung!

- I Vortrag über Schützenbund
- II Aufnahme neuer Mitglieder
- III Verschiedenes

Die Versammlung wurde um 10 Uhr durch
den Vorsitzenden eröffnet.

Selbiger erteilte darauf dem Kassierer Herrn
Schulz das Wort.

Es wurden Ziele und Gründe des Schützenbundes
vorgetragen und zur Diskussion gestellt.

Auf allgemeinen Antrag wurde bei Beginn
der Versammlung für jedes erschienene Mitglied

1 großes Glas Bier bewilligt.

Der Antrag zum Eintritt in den Schützenbund

wurde einstimmig angenommen.

In der ersten Bundesversammlung soll an-
geregt werden, daß das erste Bundesfest nach
Lichtenhorst kommt.

Ferner wurde ein Übungsschießen beantragt
und zwar am 20. Juli.

Der Satz Schüsse soll 25 Pf. betragen.

Die Aufnahme neuer Mitglieder wurde
beim Übungsschießen angesetzt.

Als Eintritt 1 RM für neue Mitglieder der
Liste von der Generalversammlung abgerechnet
werden sollte ein Antrag gestellt die Fahne
nebst Zubehör versichern zu lassen. Als Versicherungssumme wurden 500 RM als erforderlich angesehen.

Es soll auf der Fahne dem Bundeswapp eingewirkt
werden, damit die Fahne fallendlos hängt und
der Schrank aufgeschlossen werden kann.

Der Schrank sollte dem Vereinswirt dem Verein
zur Aufbewahrung der Fahne überlassen, bei Kauf
eines neuen Schrankes geht selbiger wieder in

wurde einstimmig angenommen.

In der ersten Bundesversammlung soll an-
geregt werden, daß das erste Bundesfest nach
Lichtenhorst kommt.

Ferner wurde ein Übungsschießen beantragt
und zwar am 20. Juli.

Der Satz Schüsse soll 25 Pf. kosten.

Die Aufnahme neuer Mitglieder wurde
beim Übungsschießen angesetzt.

Als Eintritt 1 RM für neue Mitglieder, den
Beitrag von der Generalversammlung abgerechnet.

Desgleichen wurde ein Antrag gestellt die Fahne
nebst Zubehör versichern zu lassen. Als Versicherungs-
summe wurden 500 RM als erforderlich angesehen.

Es soll auch der Schrank dementsprechend eingerichtet
werden, damit die Fahne faltenlos hängt und
der Schrank verschlossen werden kann.

Der Schrank wurde vom Vereinswirt dem Verein
zur Aufbewahrung der Fahne überlassen, bei Kauf
eines neuen Schrankes geht selbiger wieder in

Leitz des Wirtes über
als Termin für das Bundesfest soll Ende Aug. 1930
angeregt werden.
Schluß der Versammlung 21.25 Uhr.

H. A. Beermann Großimlinghaus Schulz

Versammlung am 27. Juli 1930.

Tagesordnung.

Beginn der Versammlung 20 Uhr.

1. Bekanntgabe der Gründung des Schützenbundes.
Das erste Bundesfest findet in Lichtenhorst
am 24. Aug. 1930 statt.

2. Klein-Kaliber-Büchsen abgelehnt, Scheibenbüchsen
stellt Engelke - Rethem.

3. Das große Zelt wird bestellt, Metterhausen
Hülsen

4. Rodewalder Musik mit 8 Mann.

Besitz des Wirtes über.

Als Termin für das Bundesfest soll Ende Aug. 1930
angeregt werden.

Schluß der Versammlung 21.25 Uhr.

i. A. Beermann Großimlinghaus Schulz

Versammlung am 27. Juli 1930

Tagesordnung

Beginn der Versammlung 20 Uhr.

1. Bekanntgabe der Gründung des Schützenbundes.

Das erste Bundesfest findet in Lichtenhorst

am 24. Aug. 1930 statt.

2. Klein-Kaliber Büchsen abgelehnt, Scheibenbüchsen
stellt Engelke - Rethem.

3. Das große Zelt wird bestellt, Metterhausen
Hülsen

4. Rodewalder Musik mit 8 Mann